

Sonstige Körperschaften, Anstalten und Stiftungen

Bekanntmachung des Zweckverbandes Sächsisches Kommunales Studieninstitut Dresden über die Durchführung der Sitzung der Verbandsversammlung

Vom 14. Juli 2025

Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Sächsisches Kommunales Studieninstitut Dresden findet am 25. September 2025 um 10:00 Uhr im Sächsischen Kommunalen Studieninstitut Dresden, An der Kreuzkirche 6, 01067 Dresden, Raum 14 statt.

Tagesordnung:

- TOP 1 Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 2 Feststellung der Tagesordnung
- TOP 3 Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
- TOP 4 Anträge auf Beitritt zum Zweckverband
- TOP 5 Verbandssatzung
- TOP 6 Jahresabschluss 2024
- TOP 7 Beauftragung Prüfung der Jahresabschlüsse 2025 bis 2029

- TOP 8 Bericht der Geschäftsführung/Verbandsangelegenheiten
- TOP 9 Allgemeine Geschäftsbedingungen
- TOP 10 Honorare und Aufwandsentschädigungen in der Aus- und Fortbildung (ohne Prüfungen)
- TOP 11 Entschädigungsregelung für Tätigkeiten im Rahmen der Fortbildungsprüfung
- TOP 12 Entgeltordnung SKSD
- TOP 13 Gebührentarif SKSD
- TOP 14 Eckpunkte Haushalt 2026
- TOP 15 Prüfungsordnungen und Prüfungsangelegenheiten SKSD
- TOP 16 Kommunaler Bilanzbuchhalter (KommBB)
- TOP 17 Wahlen zum Verbandsvorsitz und Verwaltungsrat
- TOP 18 Informationen und Anregungen

Dresden, den 14. Juli 2025

Zweckverband Sächsisches Kommunales Studieninstitut Dresden
Peter Mühle
Verbandsvorsitzender

Bekanntmachung des Zweckverbandes Verkehrsverbund Mittelsachsen zur Durchführung der 109. Sitzung der Verbandsversammlung

Vom 7. August 2025

Die 109. Sitzung der Verbandsversammlung findet am Freitag, 29. August 2025, 09:00 Uhr, in der Geschäftsstelle der Verkehrsverbund Mittelsachsen GmbH, Am Rathaus 2, 09111 Chemnitz statt.

Tagesordnung

- TOP 1 Begrüßung, Feststellung der Tagesordnung, Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und Protokollkontrolle
- TOP 2 Bekanntgabe Beschlüsse des nicht öffentlichen Teiles der 108. Sitzung der Verbandsversammlung vom 13. Juni 2025
- TOP 3 Informationen der Geschäftsführung
- TOP 4 freigestellter Schülerverkehr – Sachstand für das Schuljahr 2025/2026
- TOP 5 Kooperationsvertrag
- TOP 6 Chemnitz–Leipzig
- TOP 7 200 Jahre Eisenbahn in Europa
- TOP 8 Sonstiges

Chemnitz, 7. August 2025

Zweckverband Verkehrsverbund Mittelsachsen
Sven Schulze
Verbandsvorsitzender

Zweckverband
Verkehrsverbund Mittelsachsen
Der Verbandsvorsitzende

Informationsvorlage Info-10/25

für die 109. Sitzung der Verbandsversammlung am 29. August 2025

- öffentlich -

Gegenstand: **freigestellter Schülerverkehr -
Sachstand für das Schuljahr 2025/2026**

Erläuterung: siehe Anlage 1

Ergebnis: Die Verbandsversammlung nimmt den Sachstand zur Kenntnis.



Sven Schulze

Anlagen

1. Ausgangslage

Für die Organisation der Schülerbeförderung für das Schuljahr 2025/2026 wurden alle vergebenen Lose einer Prüfung bezüglich Verlängerung oder Ausschreibung unterzogen.

Ein Teil der Leistungen des fSV wurde auch im Schuljahr 2024/2025 aus verschiedenen Gründen (sich kurzfristig ergebender Bedarf, wesentliche Kapazitätsverschiebungen etc.) im VHV 2 (ZVMS-VHV-2-2025) bzw. FV vergeben. Diese Leistungen müssen für die Durchführung ab dem Schuljahr 2025/2026 im Rahmen eines offenen Ausschreibungsverfahrens (ZVMS-OV-2025) dem freien Markt zugänglich gemacht werden, vgl. Vorlage ZVMS-01/25.

2. Weiteres Vorgehen

Im Ergebnis der Prüfung wurden insgesamt 144 Lose mit einem geschätzten Kostenumfang von ca. 2.889,00 TEUR am 24. März 2025 als europaweite Vergabe in den offenen Verfahren über das Vergabeportal subreport ELViS ausgeschrieben.

3. Vorläufiges Ergebnis

Ebene	Anzahl ausgeschriebener Touren 2025			Summe	nicht vergebene Touren / Bemerkungen
	ERZ	MSN	Z		
bekannte Bedarfe					
OV	68	37	39	144	6
VHV-1	1	4	1	6	1
Neubedarfe zzgl. 1 Los aus VHV 1					
VHV-2	16	4	22	42	0
FV	0	0	2	2	

Tabelle: zahlenmäßige Verteilung der auszuschreibenden Lose auf die Landkreise

Es sind noch nicht alle Neuanträge für das Schuljahr 2025/2026 eingegangen, woraus sich ebenfalls kurzfristige Bedarfe ergeben. Diese werden weiterhin als Freihandvergabe angeboten. Aktuell sind noch zwei Lose im Freihandverfahren ausstehend.

4. Zusammenfassung

Festzuhalten ist, dass ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Kostenschätzung und Ergebnis besteht, vorbehaltlich der Abhängigkeit der tatsächlichen Stundenpläne.

Die Preisentwicklung entspricht den Marktverhältnissen und ist geprägt von einer anhaltenden Unsicherheit, was sich in steigende Kosten der Dienstleistung widerspiegelt.

Für das Schuljahr 2025/2026 verläuft das Vergabeverfahren im fSV im Zeitplan. Die Fahrunternehmer erhalten bereits mit der Zuschlagserteilung eine Übersicht der Schülerinnen und Schüler zur Vorbereitung auf den 11. August 2025.

Anlage 2

[Übersicht vorläufige zahlungs- und wertmäßige Ergebnisse des Vergabeverfahrens]

Von einer Veröffentlichung wurde gemäß § 36b SächsGemO abgesehen.

Zweckverband
Verkehrsverbund Mittelsachsen
Der Verbandsvorsitzende

Beschlussvorlage ZVMS-17/25

für die 109. Sitzung der Verbandsversammlung am 29. August 2025

- öffentlich -

Gegenstand: **Kooperationsvertrag**

Begründung: siehe Anlage 1

Beschlussvorschlag:

1. Die Verbandsversammlung stimmt der Aussetzung der nachfragebasierten Fortschreibung der Einnahmenaufteilung zum 1. Januar 2025 auf Basis der Ergebnisse der Verkehrserhebung aus den Jahren 2012/2013 zu.
2. Die Verbandsversammlung genehmigt die als Anlage 2 beigelegte Fassung des Anhanges 1 zur Anlage 2 sowie die als Anlage 3 beigelegte Fassung des Anhanges 2 zur Anlage 3 des KoopV mit rückwirkender Gültigkeit ab 1. April 2025.



Sven Schulze

Anlagen

1. Ausgangslage

Beschlusspunkt 1:

Aussetzung der nachfragebasierten EAV-Fortschreibung auf Basis von AFZS-/RES-Daten des Jahres 2024

Entsprechend Punkt 15 der Anlage 2 und Punkt 3.1.2 der Anlage 3 des KoopV sind die aktuellen Einnahmenaufteilungs- bzw. Durchtarifierungsverlust-Ansprüche (EAV- bzw. DTV-Ansprüche) unter Verwendung der für das Jahr 2024 ermittelten Zähl- und Durchtarifierungsdaten fortzuschreiben und für das Jahr 2025 zur Anwendung zu bringen.

Eine nachfragebasierte, also verkehrsmengenspezifische Fortschreibung kann sachgerecht ausschließlich nur unter annähernd vergleichbaren Systembedingungen bzw. in einem eingeschwungenen Zustand stattfinden. Diese Systembedingungen (z. B. Struktur des Verkehrs- und Tarifangebotes und die dazu korrelierende Struktur der Verkehrs- und Tarifnachfrage) wurden im VMS letztmalig 2012/2013 in Form einer Verkehrserhebung mit Zählung und Befragung der Fahrgäste erhoben. Auf dieser Basis erfolgten dann bisher nachfragebasierte Fortschreibungen bis zum Jahr 2020, d. h. die in den Jahren 2012/2013 vorgefundenen Zustände der Verkehrs- und Tarifnachfrage wurden ausschließlich über Veränderungen des Merkmals Verkehrsmenge in der Merkmalsrealisation Linienbeförderungsfälle quantitativ, d. h. ohne Berücksichtigung von Tarifmerkmalen, fortgeschrieben. Aus gutachterlicher Sicht der TCAC GmbH ist bei Maßgabe gleicher Systembedingungen eine verkehrsmengenspezifische Fortschreibung aus mathematisch-statistischer Sicht zulässig.

In den Jahren 2021 bis 2024 wurde im VMS wegen coronabedingter Auswirkungen (ab 2020), der befristeten Einführung des 9-Euro-Tickets im Zeitraum Juni 2022 bis August 2022 sowie der Einführung des Deutschlandtickets zum 1. Mai 2023 die nachfragebasierte Fortschreibung ausgesetzt.

Unabhängig davon wurde im Zeitraum vom 1. Juli 2023 bis 30. Juni 2024 eine erneute VMS-Verkehrserhebung zur Abbildung und Kalibrierung der seit 2012/2013 geänderten und neuen Systembedingungen durchgeführt. Diese befindet sich aktuell in der Auswertungsphase. Die Ergebnisse der durchgeführten Verkehrserhebung sollen rückwirkend ab dem 1. Januar 2025 in Kraft gesetzt werden (vgl. TBV-06/22 vom 20. Mai 2022).

Daher sprechen sich die Vertreter der Verkehrsunternehmen für eine erneute Aussetzung der EAV-Fortschreibung mit AFZS-/RES-Daten des Jahres 2024 auf Basis der Ergebnisse der Verkehrserhebung aus den Jahren 2012/2013 aus. Der entsprechende Beschluss durch den Tarifbeirat ist im Umlaufverfahren am 6. Juni 2025 erfolgt (vgl. TBV-05/25-U vom 22. Mai 2025).

Klarstellend umfasst der Beschluss nicht eine mögliche nachfragebasierte Fortschreibung der Ergebnisse der Verkehrserhebung 2023/2024 auf Basis der AFZS-Daten des Jahres 2024 zum 1. Januar 2025. Eine entsprechende Regelung ist im Rahmen der Einigung auf einen neuen Einnahmenaufteilungsschlüssel zu vereinbaren.

**Beschlusspunkt 2:
Anpassung des KoopV infolge tarifbezogener EAV-Fortschreibung zum 1. April 2025**

Gemäß Punkt 15.2.1 der Anlage 2 und Punkt 3.1.1 der Anlage 3 des KoopV erfolgt bei Veränderungen des VMS-Tarifes eine Fortschreibung der jeweils zum Zeitpunkt der Tarifänderung gültigen EAV- bzw. DTV-Ansprüche.

Gemäß Punkt 15.2.5 der Anlage 2 des KoopV sind vor Durchführung der Berechnungen die fortzuschreibenden Einnahmenansprüche auf das Niveau der im Zwölf-Monats-Zeitraum vor der Tarifänderung in Summe generierten Tarifeinnahmen p. a. zu kalibrieren.

Für die Kalibrierung von Einnahmenansprüchen bei der EAV-Fortschreibung aufgrund der Tarifänderung zum 1. April 2024 wurde mit Tarifbeiratsvorlage TBV-06/24 beschlossen, dass

- für den Block 1: die Tarifeinnahmen im letzten pandemiefreien Zwölf-Monats-Zeitraum (März 2019 bis Februar 2020) unter Berücksichtigung aller Tarifänderungen ab dem 1. Januar 2021 bis einschließlich 1. April 2023 sowie
- für den Block 2: die Tarifeinnahmen des Zwölf-Monats-Zeitraumes vor der Tarifänderung zum 1. April 2023 (April 2022 bis März 2023) unter Hochrechnung der Abo-Einnahmen im Zeitraum April bis Juli 2022 auf den Tarifstand 1. August 2023

als Grundlage genommen werden. Bei der Ermittlung der Tarifeinnahmen für den Block 2 fanden für die Monate Juni, Juli und August 2022 die regulären Preise zzgl. Ausgleichsleistungen nach ÖPNVFinAusG und ÖPNVFinVO trotz der beschlossenen bundesweiten Preisabsenkung für alle Abo-Produkte Berücksichtigung.

Diese abweichende Auslegung zu den Regelungen des Punktes 15.2.5 der Anlage 2 des KoopV diene dem Zweck, die durch die Einführung des Deutschlandtickets zum 1. Mai 2023 entstandenen Effekte und dementsprechend auch den Rückgang der kassentechnischen Tarifeinnahmen abzufedern.

Auch in den letzten zwölf Monaten vor der Tarifänderung zum 1. April 2025 gab es infolge der Einführung des Deutschlandtickets (Block 1) sowie der Abschaffung des AzubiTickets Sachsen zum 1. August 2024 (Block 2) negative Einflüsse auf die kassentechnischen Tarifeinnahmen. Daher haben sich die Verkehrsunternehmen im Tarifbeirat darauf verständigt, folgende Auslegung des Punktes 15.2.5 der Anlage 2 des KoopV für die Kalibrierung von Einnahmenansprüchen anzuwenden:

Bei der nach Punkt 15.2.5 festgeschriebenen Kalibrierung von theoretischen Einnahmenansprüchen auf das Niveau der im Zwölf-Monats-Zeitraum vor der Tarifänderung in Summe generierten Tarifeinnahmen p. a. werden

- im Block 1: die auf den Tarifstand 1. April 2024 hochgerechneten Tarifeinnahmen des letzten pandemiefreien Zwölf-Monats-Zeitraumes (März 2019 bis Februar 2020) unter Berücksichtigung der Tarifänderungen zum 1. Januar 2021, 1. August 2021, 1. August 2022, 1. April 2023 und 1. April 2024 sowie
- im Block 2: die auf den Tarifstand 1. April 2024 hochgerechneten Tarifeinnahmen des Zwölf-Monats-Zeitraumes vor der Einführung des Deutschlandtickets zum 1. Mai 2023 (Mai 2022 bis April 2023)

als Grundlage genommen. Bei der Ermittlung der Tarifeinnahmen für den Block 2 finden die regulären Preise zzgl. Ausgleichsleistungen nach ÖPNVFinAusG und ÖPNVFinVO Berücksichtigung.

Als Ergebnis der tarifbezogenen Fortschreibung von Einnahmenansprüchen entsprechend dieser Auslegung der Regelungen im KoopV stehen die als Anlage 2 beigelegte Fassung des Anhanges 1 zur Anlage 2 (Werteaufstellung Einnahmenaufteilung) sowie die als Anlage 3 beigelegte Fassung des Anhanges 2 zur Anlage 3 des KoopV fest.

Für das Inkrafttreten fortgeschriebener EAV- bzw. DTV-Ansprüche ist gemäß Punkt 15.2.6 der Anlage 2 des KoopV kein Tarifbeiratsbeschluss notwendig. Der Beschluss der abweichenden Auslegung der Regelung unter Punkt 15.2.5 der Anlage 2 des KoopV durch den Tarifbeirat ist im Umlaufverfahren am 6. Juni 2025 erfolgt (vgl. TBV-05/25-U vom 22. Mai 2025).

2. Begründung zu den Beschlusspunkten

Gemäß § 5 der Satzung des ZVMS über die gemeinwirtschaftliche Verpflichtung zur Anwendung eines einheitlichen Beförderungstarifes und den Ausgleich der dadurch entstehenden Mindererlöse und Mehrkosten (Verbundtarifsetzung – VTS) ist der KoopV der Verkehrsunternehmen durch den ZVMS zu genehmigen.

Gemäß § 10 Abs. 2 lit. j der Verbandssatzung des ZVMS obliegt die Beschlussfassung über die Einnahmenaufteilung der Versammlung.

Anlage 2 und Anlage 3

Anlage 2 | *Anhang 1 zur Anlage 2 des Kooperationsvertrages*

Anlage 3 | *Anhang 2 zur Anlage 3 des Kooperationsvertrages*

Von einer Veröffentlichung wurde gemäß § 36b SächsGemO abgesehen.

Zweckverband
Verkehrsverbund Mittelsachsen
Der Verbandsvorsitzende

Informationsvorlage Info-11/25

für die 109. Sitzung der Verbandsversammlung am 29. August 2025

- öffentlich -

Gegenstand: **200 Jahre Eisenbahn in Europa**

Erläuterung: siehe Anlage 1

Ergebnis: Die Verbandsversammlung nimmt den Sachstand zur Kenntnis.



Sven Schulze

Anlagen

1. Ausgangspunkt

Die Industriestadt Chemnitz ist Kulturhauptstadt Europas 2025 und befindet sich gemeinsam mit 38 Partnerkommunen aus der Region in einem vielfältigen Veranstaltungsjahr. Getragen von einem gemeinsamen Kultur- und Industriererbe finden zahlreiche Formate wie Festivals, Ausstellungen, Performances sowie Sport- und Mitmachangebote statt. Die Kulturhauptstadt Europas Chemnitz 2025 gGmbH plant dabei nur einige Veranstaltungen. Der überwiegende Teil des Programms entsteht aus der Mitte der Gesellschaft – getragen von Unternehmen, Vereinen, Institutionen und engagierten Bürgerinnen und Bürgern der Region. Auch wir als Branche haben uns bereits im November 2024 gemeinsam entschlossen, einen bedeutenden eigenen Beitrag zum offiziellen Programm des Kulturhauptstadtjahres 2025 zu leisten, da das 200-jährige Jubiläum der ersten Eisenbahn auf europäischem Boden in das Jahr der Kulturhauptstadt fällt. Am 27. September 1825 fuhr die erste Eisenbahn zwischen Stockton und Darlington in England.

Die VMS GmbH organisiert in diesem Kontext eine Jubiläumsveranstaltung vom 18. bis 21. September 2025 unter dem Titel „200 Jahre Eisenbahn“. In diesem Zusammenhang findet der 5. VMS-Werkstatt-Tag inklusive eines Treffabends mit geladenen Gästen am 18. und 19. September 2025 statt. Zudem wird eine öffentliche Festveranstaltung am Jubiläumswochenende (20. und 21. September 2025) im gesamten Verbundgebiet unter Einbeziehung aller nachfolgend genannten Verkehrsunternehmen, Vereine und Partner der Bahnbranche durchgeführt. Ziel ist, diesen Meilenstein des 200-jährigen Eisenbahnjubiläums angemessen zu würdigen und die Bedeutung der Eisenbahn hervorzuheben. Die Veranstaltungen sollen sowohl informative als auch unterhaltsame Einblicke in die Anfänge des Schienenverkehrs in Sachsen als auch in das moderne Zeitalter der Eisenbahntechnologie bieten. Nur durch das Mitwirken fast ausnahmslos aller Unternehmen und Vereine der Region wird es möglich, die Kulturhauptstadtveranstaltung 200 Jahre Eisenbahn in Europa durchzuführen.

2. Jubiläumsveranstaltung 200 Jahre Eisenbahn

Die Jubiläumsveranstaltung umfasst zum einen das Bahnhofsfest rund um den Chemnitzer Hauptbahnhof (vgl. Pkt. 2.1) sowie weitere Veranstaltungen in Chemnitz (vgl. Pkt. 2.2) und zum anderen zahlreiche Veranstaltungen im gesamten Gebiet des Verkehrsverbundes Mittelachsen. (vgl. Pkt. 2.3).

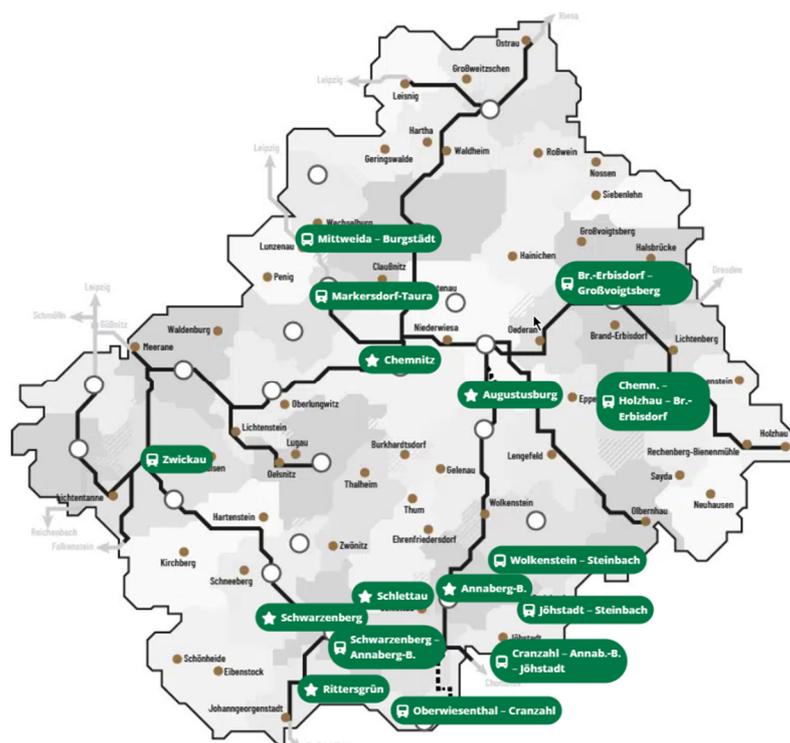


Abbildung 1: Übersichtskarte Veranstaltungen im Verbundgebiet

2.1 Bahnhofsfest

Am 20. September 2025 wird die Hauptveranstaltung zu der Jubiläumsveranstaltung am Chemnitzer Hauptbahnhof stattfinden. Diese wird sowohl auf dem Bahnhofsvorplatz als auch im Bahnhof ausgerichtet. Die hierfür erforderlichen Anträge „Antrag auf Erteilung einer Sondernutzungserlaubnis für öffentliche Flächen“ und „Anzeige zur Durchführung einer öffentlichen Veranstaltung“ wurden durch die VMS GmbH bei der Stadt Chemnitz termingerecht eingereicht und mit Bescheid Nr. 126/2025 vom 15. Mai 2025 des Ordnungsamtes Chemnitz wurde der Durchführung dieser Veranstaltung zugestimmt.

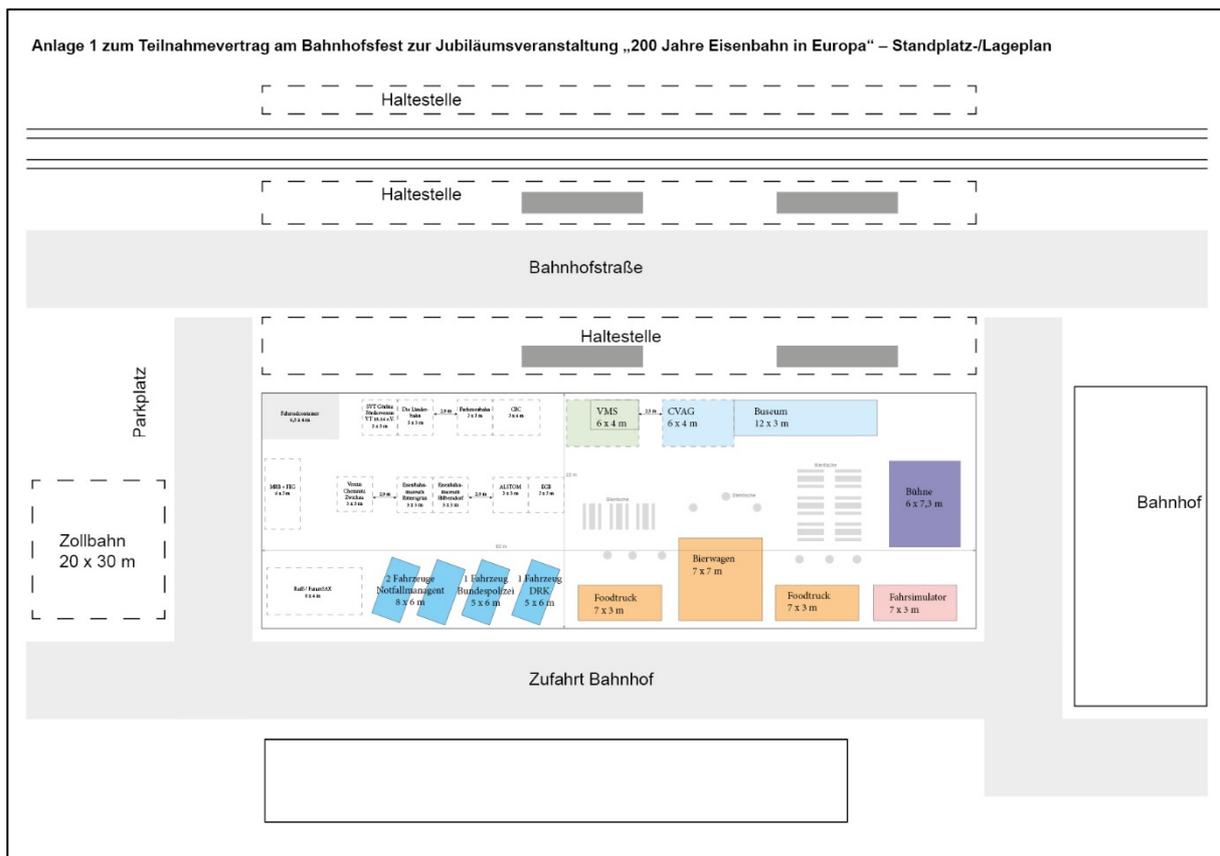


Abbildung 2: Lageplan für Veranstaltungsfläche auf dem Bahnhofsvorplatz des Chemnitzer Hauptbahnhofs

Auf dem Bahnhofsvorplatz werden zahlreiche Partner mit eigenen Ständen vertreten sein und ihre Angebote präsentieren. Die CVAG ist mit einem Infostand und dem Buseum vertreten. Die Verkehrsunternehmen CBC, MRB, EGB, FEG und DLB werden sich ebenfalls vorstellen. Des Weiteren sind auch Unternehmen aus der Herstellerbranche wie ALSTOM und Stadler vor Ort. Die Parkeisenbahn Chemnitz, die SVT Görlitz gGmbH, der Förderverein VT 18.16 e.V., der Tourismusverband Chemnitz Zwickau Region e.V., Rail.S e.V. und FuturSax informieren über ihr Angebotsportfolio. Auch der VMS wird mit seinem Infomobil vor Ort vertreten sein.

Auf dem Bahnhofsvorplatz werden zwei Attraktionen für die Kinder bereitgestellt. Im vorderen Abschnitt haben die jungen Gäste die Möglichkeit, in einem Fahrsimulator aktiv zu werden. Im hinteren Teil der Veranstaltungsfläche können sie als Lokomotivführer oder Fahrgäste auf einer Zollbahn mitfahren.

Das umfangreiche Bühnenprogramm wird durch Radio Chemnitz moderiert. Es gibt z. B. eine spannende Versteigerung von Fundsachen. Weiterhin wird allen Teilnehmern am Bahnhofsfest die Möglichkeit geboten, sich mit ihrem Unternehmen oder ihrem Verein auf der Bühne vorzustellen. Weitere Programmpunkte wie z. B. Aufführungen von Kindergärten, einem Chor oder einer Jugendband sind in Planung.

Die Besucher dürfen sich auf ein vielfältiges kulinarisches Angebot freuen. Eine Auswahl an Speisen und Getränken sowie Sitzgelegenheiten zum Verweilen und Genießen steht bereit. Mit interaktiven Kinderanimationsmodulen und einer Ausstellung zum Thema 200 Jahre Eisenbahn wird eine Verbindung zwischen dem Bahnhofsvorplatz und den Bahnsteigen geschaffen.

Besucher können sich im Bahnhof auf Präsentationen verschiedener Züge von Stadler, der MRB und der EGB sowie auf diverse Präsentationsstände aus dem Bereich Gleisbau freuen. Außerdem startet am Chemnitzer Hauptbahnhof die Sonderfahrt mit der Preßnitztalbahn nach Holzgau. Weiterhin ist vom Chemnitzer Hauptbahnhof ein Pendelverkehr zum Fahrzeug- und Technologiezentrum Chemnitz (FTC) der DB RegioNetz Verkehrs GmbH geplant.

Darüber hinaus findet in der Bahnhofsunterführung ein Eisenbahnflohmärkte statt, der das Programm abrundet und allen Interessierten die Möglichkeit bietet, nach besonderen Schätzen Ausschau zu halten. Der Eisenbahnflohmärkte wird von der VMS GmbH ausgerichtet. Teilnehmer können sich für einen Verkaufsplatz bewerben. Es dürfen nur Dinge verkauft werden, die zum Thema Eisenbahn passen.

2.2 Weitere Veranstaltungen in Chemnitz

In Chemnitz erwartet die Gäste neben dem Bahnhofsfest am Chemnitzer Hauptbahnhof eine Vielzahl weiterer spannender Veranstaltungen, die sowohl für Technikbegeisterte als auch für Familien geeignet sind.



Abbildung 3: Veranstaltungsorte in Chemnitz

So lädt der Tag der offenen Werkstatttore bei ALSTOM dazu ein, hinter die Kulissen eines führenden Unternehmens der Bahnindustrie zu blicken und die neuesten Entwicklungen hautnah zu erleben. Gleichzeitig bietet der AMS Arbeitskreis Modellbahn Chemnitz e. V. eine Sonderausstellung, die das Herz eines jeden Modellbahnliebhabers höherschlagen lässt. Für Interessierte an einer Ausbildung im Verkehrswesen öffnet das Ausbildungszentrum der EGB seine Tore. Darüber hinaus sorgt die Parkeisenbahn Chemnitz mit ihrer Schienengaudi für unvergessliche Erlebnisse bei Jung und Alt. Abgerundet wird das Programm durch Führungen

im Sächsischen Eisenbahnmuseum Chemnitz-Hilbersdorf und im Straßenbahnmuseum Chemnitz, bei denen die Besucher die Geschichte der Bahn hautnah erfahren können.

2.3 Veranstaltungen im Verbundgebiet am 20. und 21. September 2025 - Vereine etc.

Am 20. und 21. September 2025 werden im gesamten Verbundgebiet des VMS zahlreiche Festveranstaltungen zum Thema 200 Jahre Eisenbahn stattfinden.

Eine Vielzahl folgender bekannter Vereine und Partner wird sich an diesen Feierlichkeiten mit den nachfolgend beschriebenen Programmpunkten beteiligen und ihre Türen öffnen.

DSB Augustusburg

Bei Führungen im Maschinenraum, dem Herzstück der 114 Jahre alten Standseilbahn, erfahren die Besucher Wissenswertes zur Funktionsweise und Geschichte der DSB Augustusburg.

Eisenbahn-Bau- und Betriebsgesellschaft Preßnitztalbahn mbH (PRESS)

Die Preßnitztalbahn lädt die Gäste zu einer nostalgischen Sonderfahrt ein. Gezogen von einer Dampflok beginnt diese Fahrt in Chemnitz mit Zwischenhalten in Flöha sowie Freiberg und führt bis nach Holzgau. Auf dem Rückweg wird der Sonderzug auch zum Bahnhof Brand-Erbisdorf verkehren.

Förderverein Zellwaldbahn e. V.

Der Doppelstockschienenbus „Alma“ pendelt zwischen Brand-Erbisdorf und Großvoigtsberg mit Anschluss in Freiberg an die Sonderfahrten der PRESS nach Holzgau. Die Gäste erhalten spannende Einblicke im Museumsbahnhof Großvoigtsberg. Im Freigelände ist eine 5-Zoll-Mitfahrereisenbahn aufgebaut.

RVE

Im 2-Stunden-Takt verkehrt der historische IKARUS 250 zwischen Cranzahl, Annaberg-Buchholz sowie Jöhstadt und verbindet damit drei historische Bahnen. Die Gäste können die Fichtelbergbahn, die Preßnitztalbahn und die Erzgebirgische Aussichtsbahn (EAB) an einem Tag erleben – ein Highlight für alle Liebhaber historischer Bahnen.

Interessengemeinschaft Preßnitztalbahn e. V.

Im Stundentakt fahren die Dampfzüge der Schmalspurbahn am Jubiläumswochenende zwischen Jöhstadt und Steinbach. Dabei können die Besucher den Chemnitzer Lokomotivbauer Richard Hartmann und seine Erben hautnah erleben. Des Weiteren pendelt ein historischer Bus von Wolkenstein nach Steinbach entlang der alten Trasse der Preßnitztalbahn. In Wolkenstein besteht Anschluss an die Züge der EGB.

Eisenbahnfreunde Chemnitztal e. V. | Chemnitztalbahn

Im Museumsbahnverkehr führt die Chemnitztalbahn die Besucher durch das sagenumwobene Schweizerthal. Die Besucher können außerdem am Samstag die Modelleisenbahnhalle und das Radiomuseum im Museumsbahnhof Markersdorf-Tauba besichtigen.

RBM

Die RBM verdichtet das Fahrangebot auf der ältesten sächsischen Omnibuslinie 657 (Mittweida – Limbach-Oberfrohna) zwischen dem Busbahnhof Mittweida und dem Bahnhof Burgstädt auf einen Stundentakt. Für ein historisches Fahrerlebnis sorgt ein Oldtimer-Bus. Anschluss besteht an den Museumsbahnhof Markersdorf.

Fichtelbergbahn

Mit Volldampf ist die Fichtelbergbahn der SDG nach Sonderfahrplan zwischen Cranzahl und dem Kurort Oberwiesenthal unterwegs. Die Gäste können die Lokomotivwerkstatt Oberwiesenthal am Jubiläumswochenende bei Führungen kennenlernen.

Eisenbahnverein Bahnhof Schlettau e. V.

Das Bahnhofareal Schlettau öffnet seine Pforten. Rund um das kulturhistorische Erbe und Kulturdenkmal gibt es viel zu entdecken – u. a. eine Fotoausstellung, historische Exponate und Filmvorführungen. Zudem gibt es Kinderanimation sowie Touren über das Gelände. Die beliebte „Partymeile“ bietet gastronomische Angebote.

Verein Sächsischer Eisenbahnfreunde e. V./EAB

Mit den historischen Triebwagen vom Typ LVT 772, die auch als „Ferkeltaxi“ bekannt sind, gehen die Gäste zwischen Schwarzenberg und Annaberg-Buchholz auf die Reise. Im Eisenbahnmuseum Schwarzenberg erwartet die Besucher eine Sonderausstellung, welche die traditionelle und zeitgemäße Eisenbahntechnologie verbindet.

SVZ

Die SVZ lädt die Besucher zu historischen Sonderfahrten ein. In der sogenannten „Traditionsbahn“ wird die Straßenbahnfahrt zur Reise in die Vergangenheit.

Sächsisches Schmalspurbahn-Museum Rittersgrün e. V.

Das Eisenbahnmuseum Rittersgrün öffnet seine Türen. Der Endbahnhof wurde als erstes sächsisches Schmalspurbahn-Museum eingeweiht, um an die Schmalspurbahn „Pöhler Pussel“ zu erinnern. Neben der Bereitstellung von Informationen zur sächsischen Historie beschäftigt sich das Museum auch mit dem Transportwesen im Erzgebirge.

3. Zusätzliche Verkehre

Für die An- und Abreise sowie den Verkehr zwischen den einzelnen Aktionspunkten im Verbundraum am Jubiläumswochenende 200 Jahre Eisenbahn ist die Bestellung zusätzlicher Verkehre durch den ZVMS vorgesehen:

3.1 Sonderverkehre Eisenbahn

- Sonderverkehr mit Stundentakt auf der Erzgebirgischen Aussichtsbahn (EAB) zwischen Schwarzenberg – Annaberg-Buchholz
- Zweizugbetrieb auf der Fichtelbergbahn Cranzahl – Oberwiesenthal (Sonderverkehrstage analog Adventwochenenden)
- Zweizugbetrieb und Stundentakt auf der Preßnitztalbahn Jöhstadt – Steinbach durch die Interessengemeinschaft Preßnitztalbahn e. V.
- Sonderfahrten zwischen Freiberg und Großvoigtsberg durch den Zellwaldbahn e. V.

Die genauen Fahrpläne für die Sonderverkehre befinden sich aktuell in finaler Abstimmung und werden rechtzeitig veröffentlicht.

3.2 Zusatzfahrten und Sonderverkehre Bus

- Zusatzfahrten auf der Buslinie 430 Cranzahl – Annaberg-Buchholz Süd (EAB) – Steinbach mit Ikarus 250 und Mercedes O407 der RVE
- Zusatzfahrten auf der PlusBuslinie 657 zwischen Burgstädt und Mittweida zur Anbindung Museumsbahnhof Markersdorf-Taura, samstags mit historischem Bus der RBM
- Sonder-Ringbuslinie in Chemnitz zur Verbindung des Chemnitzer Hauptbahnhofs mit den Stationen Parkeisenbahn, Straßenbahnmuseum und Modellbahnclub am Solaristurm

Die genauen Fahrpläne für die Sonderverkehre befinden sich aktuell in finaler Abstimmung und werden rechtzeitig veröffentlicht.

3.3 Weitere Angebote

Generell im Rahmen der Kulturhauptstadt bestellte Zusatzfahrten an Wochenenden auf Linien des Regellangebotes:

- Stundentakt auf den EGB-Linien:
 - RB 80 Chemnitz – Cranzahl
 - RB 81 Chemnitz – Olbernhau

- Stundentakt auf der Linie RB 92 Stollberg – Glauchau der CBC

- Stundentakt auf den PlusBuslinien
 - Linie 207 Chemnitz – Marienberg
 - Linie 210 Chemnitz – Annaberg-Buchholz der RVE

Diese Zusatzverkehre sind generell für die Wochenenden im Sommerhalbjahr von April 2025 bis zum Wochenende 20./21. September 2025 bestellt.

4. Veranstaltungsticket mit KombiTicket und Verträge | Zahlen

4.1 Veranstaltungsticket

Anlässlich der Veranstaltung „200 Jahre Eisenbahn“ am 20./21. September 2025 wird ein Veranstaltungsticket mit KombiTicket angeboten. Dieses Veranstaltungsticket ermöglicht am 20. und/oder 21. September 2025 den Zugang zu den unterschiedlichen Museen und Ausstellungen. Zudem berechtigt es zur Nutzung aller Sonderverkehrsmittel¹ sowie sämtlicher öffentlicher Nahverkehrsmittel im Verbundgebiet und kann somit auch als Fahrausweis zur An- und Abreise genutzt werden. So haben die Gäste die Möglichkeit, bequem und problemlos an allen Aktivitäten teilzunehmen und die Feierlichkeiten in vollem Umfang zu genießen.



Abbildung 4: Layout Veranstaltungsticket (Tagesticket)

¹ Ausgenommen ist die Mitfahrt im Dampf-Sonderzug von Chemnitz über Holzgau und zurück nach Chemnitz, organisiert durch die PRESS. Hier sind separate Tickets erforderlich.

Für das Wochenende werden verschiedene Kategorien von Veranstaltungstickets angeboten. Die Veranstaltungstickets gelten als Fahrausweise wie folgt:

Tagesticket Erwachsener	15,00 EUR	Die Tickets gelten für eine Person (Erwachsener bzw. Kind)	Die Tickets berechnen zur Nutzung des ÖPNV.
Tagesticket Kind	5,00 EUR		
Tagesticket Familie	25,00 EUR	Dieses Ticket gilt für zwei Erwachsene und maximal drei Kinder bis 18 Jahre	
Wochenendticket Erwachsener	25,00 EUR	Dieses Ticket gilt für einen Erwachsenen.	

Tabelle: Übersicht Veranstaltungstickets mit KombiTicket für 200 Jahre Eisenbahn

Der KombiTicket-Anteil ist auf Basis von veröffentlichten VMS-Fahrplänen und planmäßig eingesetzten Gefäßgrößen kalkuliert (vgl. Anlage 2 - nicht öffentlich) und durch den Tarifbeirat beschlossen bzw. vom Vorsitzenden des Tarifbeirates freigegeben. Sie werden bei der Aufteilung der Einnahmen aus dem Veranstaltungsticket je jeweiligem verkauften Ticket durch die VMS GmbH von der Gesamteinnahme in Abzug gebracht und in die Einnahmeverteilung des VMS eingebracht.

Die Veranstaltungstickets für die Veranstaltung „200 Jahre Eisenbahn“ werden von der VMS GmbH als Blockfahrausweise bereitgestellt. Der Vertrieb ist nach Verteilung der Block-Veranstaltungstickets an die Partner und Vereine am 21. Juli 2025 gestartet. Der Vertrieb der Tickets erfolgt über die folgenden Partner und Vereine sowie im KundenCenter der VMS GmbH:

- AMC Arbeitskreis Modellbahn Chemnitz e. V.
- CVAG
- CBC
- Eisenbahnfreunde Chemnitztal e. V.
- Eisenbahnverein Bahnhof Schlettau e. V.
- Förderverein Zellwaldbahn e. V.
- Förderverein VT 18.16 e. V.
- FEG
- Interessengemeinschaft Preßnitztalbahn e. V.
- Parkeisenbahn Chemnitz gGmbH
- RBM
- RVE
- Sächsisches Eisenbahnmuseum e. V. Chemnitz-Hilbersdorf
- SDG
- SVZ
- Straßenbahnmuseum Chemnitz
- SVT Görlitz gGmbH
- Verein sächsischer Eisenbahnfreunde e. V.
- DLB
- RVW
- DSB Augustusburg
- Sächsisches Schmalspurbahn-Museum Rittersgrün e. V.
- Tourist-Information Chemnitz

Außerdem können die Veranstaltungstickets auf der Webseite unter www.vms.de/200-jahre-eisenbahn über ein Online-Formular bestellt werden.

4.2 Verträge

Zur Sicherstellung einer strukturierten und rechtskonformen Zusammenarbeit wurden mit sämtlichen Partnern vertragliche Vereinbarungen getroffen. Je nach Art und Intensität der Zusammenarbeit kommen entweder Teilnahmeverträge oder kombinierte Teilnahme- und Vertriebsverträge zur Anwendung. Diese Verträge definieren verbindlich die Bedingungen der Teilnahme, die Rechte und Pflichten der Vertragspartner sowie die Grundsätze der Abrechnung. Des Weiteren wurde ein KombiTicketvertrag für die Veranstaltung „200 Jahre Eisenbahn in Europa“ am 20. und 21. September 2025 geschlossen, um den Besuchern der Jubiläumsveranstaltung die Möglichkeit zu bieten, ihre Eintrittskarten als Fahrausweis für öffentliche Verkehrsmittel zur An- und Abreise zu nutzen.

Die Veranstaltungsorganisation seitens der VMS GmbH umfasst die gesamte Planung und Durchführung einschließlich des vielfältigen Rahmenprogramms sowie die Organisation der technischen Ausstattung, die sicherheitsrelevanten Maßnahmen, die Logistik und die Infrastruktur. Darüber hinaus sind umfassende Maßnahmen im Bereich Marketing und Öffentlichkeitsarbeit vorgesehen, um eine breite Wahrnehmung in der Bevölkerung, in Fachkreisen sowie bei politischen Entscheidungsträgern sicherzustellen.

Anlage 2

[Übersicht pauschaliertes Beförderungsentgelt]

Von einer Veröffentlichung wurde gemäß § 36b SächsGemO abgesehen.